



*Gemeinsam Gutes tun: Das Team von Bestattungen Herberts mit Dennis Gehb, Verena Gehb-Herberts mit Söhnchen Rocco, Jörg Scherlinski und Angelika Scherlinski-Herberts sowie der Fördervereinsvorsitzende Detlef Elter.*

## Bestattungen Herberts: Spenden für den Förderverein

### Gut und richtig

„Ab dem kommenden Januar und für ein ganzes Jahr lang, werden wir 2% des Umsatzes, den wir aus unseren hauseigenen Dienstleistungen erzielen, an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg spenden“, erklären Angelika Scherlinski-Herberts und Verena Gehb-Herberts gemeinsam. Nachahmer sind durchaus erwünscht.

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg hat das Team des Hauses Herberts Bestattungen schon lange im Blick. Immerhin gehört das Traditionsunternehmen von der Hahnerberger Straße 262 zu den Gründungsmitgliedern, die im Jahr 2001 den Förderverein aus der Taufe gehoben haben. „Bei der letzten Jahreshauptversammlung ist dann noch einmal deutlich geworden, welch immense Kosten für Aus- und Fortbildungen, für themenorientierte Übungen sowie für die Ausstattung und den täglichen Dienst heutzutage zu Buche schlagen und

dass das nicht von den Feuerwehrleuten alleine gestemmt werden kann“, erklärt auch Jörg Scherlinski, der sich gerne an seine aktive Zeit in der Wache an der Kemmannstraße erinnert und sich freut, wenn die Rahmenbedingungen für die Frauen und Männer von der Feuerwehr nachhaltiger und zukunftsorientierter gestaltet werden könnten. „Wir sind für diese Aktion wirklich mega-dankbar“, sagt Detlef Elter, der als Fördervereinsvorsitzender genau weiß, wie es um die Cronenberger Feuerwehr steht. „Wenn wir unseren Blick auf die Zukunft richten, können

wir in Sachen der Kameradschaft und des Zusammenhalts aktuell ganz zufrieden sein, immerhin gibt es neben dem Löschzug auch eine Jugendfeuerwehr, die derzeit über 15 Nachwuchs-Feuerwehrleute verfügt. Wir freuen uns aber über jedes Mädchen und jeden Jungen (ab 12 Jahren), der zu uns kommt und Lust hat, die Feuerwehr kennenzulernen“. Für das kommende Jahr gibt es auch schon wieder konkrete Förderpläne. So stehen ein weiterer Heißausbildungs-Lehrgang sowie auch Fahrsicherheitstrainings auf der Liste des FFC-Fördervereins.